



# Marktschellenberger Bote



**Informationen**

von den Bürgern  
für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Jahrgang 26

Montag, der 5. Oktober 2020

Nummer 10

.....Sommer ade, der Herbst zieht ins Land.....



(Foto: Franz Heger)

## Das „Elisabeth-Bründl“

Durch Marktschellenberg führt die Bundesstraße 305, die von Berchtesgaden kommend zur Landesgrenze am Hangenden Stein führt. Das zunehmende Verkehrsaufkommen und die schnellen Fahrzeuge verhindern so manchen „Seitenblick“, so dass viele Verkehrsteilnehmer das Brunnlein gar nicht mehr bewusst wahrnehmen. Nachdem selbst so mancher Einheimische seine Bedeutung auch nicht genau kennt, soll diese hiermit in Erinnerung gerufen werden.

Einst führte die Eisenbahnstrecke von Österreich kommend (Einweihung am 16.07.1907) über den Bahnhof Schellenberg am heutigen Feuerwehrhaus vorbei und danach über eine Brücke über die Berchtesgadener Ache, überquerte das „Weißbach-Feld“ und führte danach über eine weitere Brücke am jetzigen Elisabeth-Bründl über die Ache zurück auf die anderen Flußseite.

Beim Bau dieser 2. Brücke am Elisabeth-Bründl kam es am 24. April 1907 zu einem folgenschweren Unfall, bei dem vier Arbeiter ihr Leben lassen mussten. Die Schneeschmelze hatte die Ache so stark anschwellen lassen, dass Teile des Baugerüsts weggeschwemmt wurden. Dabei stürzten die Arbeiter in die eiskalten Fluten und ertranken jämmerlich. Die Namen der Verunglückten lauten:

- PFNÜR Engelbert, geb. 1883, aus Rosenheim
- PLANITSCHER Georg, geb. 1866, aus Landschellenberg
- STIPSITZ Josef, geb. 1882, aus Worteberg (Ungarn)
- WEIHS Jakob, geb. 1880, aus Holzhausen bei Laufen

Am gleichen Tag stirbt der im Steinbruch verunglückte Bahnarbeiter ANGERER Johann, geb. 1892, aus der Scheffau.

Zum Gedenken an die fünf Verunglückten errichtete die Eisenbahn-Bauführung aus Spenden der Arbeiter und Bürger von Schellenberg dieses Brunnlein. Der ursprünglich steinerne Wassertrog wurde, nachdem er auseinanderbrach, durch einen hölzernen ersetzt. Der war im Laufe der Jahre so verfault, dass er 2008 ersetzt werden musste. Dabei wurde auch das Umfeld des Brunnleins bearbeitet und verschönt, so dass sich insbesondere viele Radfahrer der Sitzgelegenheit bedienen und insbesondere während der Sommerzeit ihre Trinkflaschen auffüllen.

Die Schrift auf dem Brunnlein war aufgrund der Witterungseinflüsse lange Zeit nur sehr erschwert lesbar. Sie wurde im Rahmen der Dorferneuerung behelfsmäßig sichtbar gemacht, um sie auf den Fotos lesbar zu machen und um damit auf die Bedeutung des Brunnens hinzuweisen.

(Fotos und Text entstanden durch Ermittlungen des Arbeitskreises „Dorferneuerung“ durch Frau Schiffel und Herrn Heger)



Schellenberg mit der Brücke nach dem Feuerwehrhaus zum Weißbach-Feld



Das Bründl mit dem ursprünglichen Trog.  
Die Person ist uns nicht bekannt.



Die Schwestern Irmgard und Gerlinde Unger  
von der Hinterwiesen (Glockenweg)



Die Brücke, bei deren Bau das Unglück geschah.  
Die Person ist uns nicht bekannt.



Am Brunnen der Dufter Franzi mit seiner  
Schwester Reserl



**Ursula Riedl**  
Treffpunkt gesundes Lebens

Marktplatz 5 08650/225  
83487 Marktschellenberg  
[www.reformhaus-riedl.de](http://www.reformhaus-riedl.de)



**Ab Oktober Neue Öffnungszeiten**  
**Montag bis Freitag 9 Uhr bis 13 Uhr, 14 Uhr bis 18 Uhr**  
**Samstag 9 Uhr bis 12 Uhr**  
**Mittwoch ganztägig geschlossen!**

**Neu eingetroffen: Unsere beliebten Schafwollsocken in aktuellen Farben für Damen und Herren**

### **KAISER KARL IM UNTERSBERG**

Einst weidete ein armer Hirtenknabe seine Herde am Fuß des Untersberges. Frohgemut saß er auf einem bemoosten Stein und schnitzelte an seinem Weidenpfeiflein, ab und zu einen wachsamem Blick auf die weidenden Lämmer und Ziegen werfend. Plötzlich stand wie aus dem Boden gewachsen ein zierliches Zwerglein vor ihm und fragte mit heller Stimme: "Heda, lieber Junge, willst du wohl den Kaiser Karl im Untersberg schauen?"

Unerschrocken erwiderte der Knabe: "Das will ich wohl!" Er hatte sogleich erkannt, dass er einen der Untersberger Zwerge vor sich habe, die damals gar nicht so selten den Menschen über den Weg liefen.

"So komm mit mir!" forderte ihn das Männlein auf und ging, dem Knaben winkend, voran. Dieser folgte ihm ohne Zaudern durch Gebüsch und über Felsgeröll, Schluchten aus und Schluchten ein, tief hinab gegen das Innere des Berges zu, bis sie endlich bei einer eisernen Tür anlangten, die fest verschlossen schien. Aber nirgends war daran ein Schloß oder ein Schlüssel zu sehen. Gespannt wartete der Hirtenjunge, was wohl jetzt geschehen werde und wie der Zwerg sich Eintritt verschaffen würde. Doch der machte nur eine Bewegung mit der Hand; da gab es einen donnerähnlichen Krach, die Tür sprang auf, und ehe der Hirte sich's recht versah, befand er sich im Innern einer großen, prächtigen Halle, deren weitgeschweiftes, glitzerndes Gewölbe auf vielen hundert mächtigen Säulen ruhte. Die Wände der Halle erglänzten von reinstem Silber, und dazwischen strahlten hellleuchtende Karfunkelsteine. Ringsherum standen Wächter, stumm und starr, gleichwie aus Granit gehauen, und ebenso regungslos, ehernen Bildsäulen gleich, lagerten Ritter und Landsknechte in der weiten Rundung des Raumes.

In der Mitte des ungeheuren Saales aber sah er den greisen Kaiser auf goldenem Stuhl sitzen, ein mächtiger Tisch stand vor ihm mit schwerer marmorner Platte. Eine funkelnde Krone schmückte das Haupt des Kaisers, seine Augen waren wie im Schlummer geschlossen. Ein silberweiß glänzender Bart floss breit vom Antlitz des Herrschers herab und hatte sich schon zweimal um den marmornen Tisch herumgeschlungen. Viele edle Herren, Grafen, Fürsten und geistliche Würdenträger, in glänzender Rüstung und kostbaren Gewändern, saßen um ihn herum, die Häupter in die Hände gestützt, aber auch sie stumm und ohne Bewegung und gleich ihrem Kaiser in schweren, tiefen Schlaf versunken.

Stauend schaute der Knabe all die Pracht und Herrlichkeit, die sich hier seinen Blicken bot, und in banger Ehrfurcht beugte er die Knie vor des Kaisers Majestät. Da hob der Herrscher müde sein Haupt, seine Lider taten sich halb auf, und ein traumverlorener, verschleierter Blick traf den erschauernden Knaben. Langsam öffneten sich die Lippen unter dem schneeweißen Bartgewoge, und eine ehrfurchtgebietende Stimme sagte: "Sprich! Fliegen wohl zur Stunde die Raben noch um den Berg?" Und der Knabe erwiderte demütig: "Sie fliegen immer noch umher!"

Da senkte der Kaiser schmerzerfüllt sein Haupt, und mit klagender Stimme sprach er: "So muss ich noch weiter schlafen hundert Jahr!" Seine Augen schlossen sich wieder, er versank in den alten Schlummer, und mit ihm erstarrten alle Ritter und Herren, die die Häupter erhoben hatten, als ihr Kaiser erwacht war.

Der Zwerg aber winkte dem Knaben, dass er ihm folge, und führte ihn stillschweigend aus der Halle hinaus und den Weg zurück, den sie vorher genommen, bis sie wieder bei der Herde anlangten, die ruhig auf ihren Hüter gewartet hatte. Zuletzt übergab das Männlein dem Hirtenknaben ein reichliches Geschenk und verschwand so plötzlich, wie es erschienen war.

## Die Sage von Kaiser Karl folgt dem Artusmythos

Die Sage von Kaiser Karl, der im Untersberg schläft, ist den Älteren von uns aus dem Lesebuch vertraut, meist in der Fassung der Brüder Grimm. Danach sitzt der Kaiser mit anderen fürstlichen Herren im Wunderberg mit einer goldenen Krone auf dem Haupt und dem Zepter in der Hand. Er wurde auf dem großen Walserfeld verzückt und hat noch seine damalige Gestalt behalten. Sein Bart ist grau und lang, er bedeckt das goldene Bruststück seiner Kleidung. An Festtagen wird der Bart auf zwei Teile geteilt und mit einem kostbaren Perlenband umwunden. Der Kaiser hat ein tiefsinniges Gesicht. Er zeigt sich freundschaftlich gegen alle Untergebenen, die mit ihm auf einer schönen Wiese hin- und her wandeln. Warum er sich da aufhält und was sein Tun ist, weiß niemand, das steht bei den Geheimnissen Gottes.

In späteren Fassungen wird die Sage ausgestaltet. Der Kaiser wird so lange schlafen, bis sein Bart drei Mal um den Marmortisch, an dem er sitzt, herumgewachsen ist. Zwei Mal ist das schon geschehen. Beim dritten Mal wird er erwachen, dann bricht der Jüngste Tag an. Nach einer anderen Version erwacht der Kaiser dann, wenn 24 Raben drei Mal um den Untersberg kreisen. Oder wenn es jemandem gelingt, ihm das Zepter zu entwinden und damit drei Streiche gegen den Berg zu führen. Der Kaiser muss aber dann noch so lange im Berg bleiben, bis der wunderbare Zwergenstein gefunden ist. Mit dessen Hilfe können alle Zwerge, die den Untersberg ebenfalls bewohnen, in erwachsene Menschen verwandelt werden. Manchmal lässt sich so ein Zwerg, »Untersberger Mandl« genannt, von einem Wanderer sehen und steht ihm sogar bei, wenn er Hilfe benötigt.

Was nach Kaiser Karls Erwachen geschieht, wird unterschiedlich berichtet. Bei den Brüdern Grimm ist sein Erscheinen der Auftakt zum Jüngsten Tag, nach einer anderen Version wird Karl zusammen mit seinen Getreuen zu einer großen Schlacht auf dem Walserfeld aufbrechen. »Das geschieht, wenn Deutschland sich in höchster Not befindet«, heißt es in einer Sagensammlung aus dem Jahre 1927. »Dabei wird so reichlich Blut fließen, dass es den Krieger in die Schuhe hineinrinnt. Kaiser Karl aber wird den Kampf siegreich bestehen und nach gewonnener Schlacht auf einem Schimmel mit der Siegesfahne davonreiten. Der Kurfürst von Bayern aber wird sein Wappenschild an den Birnbaum auf der Walser Heide hängen.«

In den »Deutschen Sagen« der Brüder Grimm ist ebenfalls vom ausgedorrten Birnbaum auf dem Walserfeld die Rede. »Schon drei Mal wurde er umgehauen«, heißt es da, »doch seine Wurzel schlug immer wieder aus, so dass ein neuer, vollkommener Baum daraus erwuchs. Wenn er wieder beginnt zu grünen, dann naht die schreckliche Schlacht, und wenn er Früchte trägt, dann wird sie anheben. Es wird ein furchtbares Blutbad sein. Der Antichrist erscheint, die Engelposaunen ertönen und der Jüngste Tag ist angebrochen.«

Nach einer anderen Überlieferung beginnt nach der dreitägigen Schlacht nicht das Ende der Welt, sondern es hebt ein Friedensreich hier auf Erden an. Auch die Rolle des Wappenschildes am alten Birnbaum am Walserfeld wird unterschiedlich beurteilt. Es ist Kaiser Karl selbst, der vor der Schlacht sein Wappenschild an einen Ast des Birnbaums befestigt. Daraufhin sammeln sich »alle treuen Deutschen« zur großen Schlacht. Nach dem Sieg zieht die siegreiche Schar gegen Salzburg. »Die Tore der Stadt werden zu enge sein, um die Scharen der Streiter hereinzulassen. Am kommenden Morgen wird der Kaiser mit allen Bischöfen, Fürsten und Edlen und seinen tapferen Heerscharen im hohen Dome zu Salzburg ein feierliches Dank- und Lobamt halten, den ewigen Frieden verkünden und seinen Nachfolger als Ersten des neuen Kaisergeschlechtes erwählen.«

Die Sage vom schlafenden Kaiser Karl im Untersberg steht ganz in der Tradition des bei den Kelten verbreiteten Glaubens, dass große Helden nicht sterben, sondern nur in die Anderswelt entrückt werden, um zu gegebener Zeit wieder in die irdische Welt zurückkehren und ihr Volk aus drohenden Gefahren zu retten. Musterbeispiel dafür ist der Mythos vom britischen König Artus und seiner Tafelrunde, die auf der geheimnisvollen Insel Avalon auf ihre Wiederkehr warten. Diese uns merkwürdig erscheinende

Parallel- oder Anderswelt steht im Gegensatz zur christlichen Lehre von Tod und Auferstehung, wie sie die christlichen Missionare der keltischen Bevölkerung verkündeten. Dabei hatten es die Boten des neuen Glaubens sicher sehr schwer, die alten, im Volk seit Generationen verwurzelten keltischen Glaubensvorstellungen auszurotten. Ganz ist ihnen das nicht gelungen.

Im übrigen hat der Untersberg bis zum heutigen Tag seine geheimnisvolle Ausstrahlung bewahrt. Auch der Dalai Lama hat dem Untersberg bei seinem Salzburg-Besuch im Jahre 1992 seine Referenz gezollt. »Der Untersberg – das ist das Herzchakra von Europa«, soll er damals Presseberichten zufolge geäußert haben. Wozu angemerkt werden muss, dass man nach buddhistischer Lehre unter Herzchakra das geistige und geistliche Kraft- und Energiezentrum aller Lebewesen versteht.

(Quelle: Traunsteiner Tagblatt, Dezember 2010)

### Nachrichten aus dem Rathaus

#### Monatstermine:

**Abholung gelber Sack: Montag, 26. Oktober 2020**

**Leerung blaue Tonne: Mittwoch, 7. Oktober/4. November 2020**

**Restmüll: Mittwoch, 7./21. Oktober/4. November 2020**

**Biomülltonne: Donnerstag, 8./22. Oktober 2020**



#### In eigener Sache.....

Liebe Leserinnen und Leser des „Marktschellenberger Boten“,

in Corona- Zeiten ist es für eine kleine Redaktion wie die unsere schwierig, die monatlichen Ausgaben des Marktboten mit Leben zu füllen. Das Vereinsleben und damit die Veranstaltungen unserer Vereine finden nicht statt und wir fragen uns „Wo sind all die Geschichten hin, über die wir bisher berichtet haben?“

Wir bitten Euch daher um Eure Geschichten, Berichte von unseren einheimischen Betrieben und Sponsoren, Anekdoten und Lustiges. Lassen Sie Ihrer kreativen Ader mal freien Lauf und bereichern Sie die kommenden Ausgaben mit Ihren Ideen, um unsere kleine Dorfzeitung mit Leben zu füllen!

Über zahlreiche Anregungen freut sich die Redaktion des Marktschellenberger Boten.

.....und **bleiben Sie gesund!**.....

#### Unsere Anzeigenpreise:

1 Seite 60.- € oder ½ Seite 40.- €

¼ Seite 30.- € Preise zzgl. MwSt.

**Sponsorenkästchen pro Monat 6,95.- € zzgl. MwSt.**

Marktschellenberger Bote – Marktplatz 5 – 83487 Marktschellenberg

e-mail: [info@corakorn.de](mailto:info@corakorn.de)

Werbung mit Kleinanzeigen

Der „Marktschellenberger Bote“  
ist auch online unter:

[www.marktschellenberg.de](http://www.marktschellenberg.de)

[www.marktschellenberger-bote.de](http://www.marktschellenberger-bote.de)





**Wir sind da, wo Sie uns brauchen - vor Ort!**

[www.sparkasse-bgl.de](http://www.sparkasse-bgl.de)

 **Sparkasse**  
Berchtesgadener Land  
Gut für alle, die hier leben.

**Impressum:****Herausgeber:** Erwin Hurter, Marktplatz 5, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 984 395**Redaktion:** Franz Heger, Norbert Schmidt, Helfried Unterberger, Erwin Hurter**Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln: Jeden Artikel bitte an:**[info@corakorn.de](mailto:info@corakorn.de) oder [he.paparazzi@t-online.de](mailto:he.paparazzi@t-online.de)**Druck:** C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, [www.pelzverlag.de](http://www.pelzverlag.de)**Anzeigenpreise:** 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€, Preise zzgl. MwSt.**Sponsorenkästchen pro Monat 6,95-€ zzgl. MwSt.**

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

**Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 114033**

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

**Redaktionsschluss: 20. Oktober 2020, Erscheinungstermin: 5. November 2020**

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p>Gasthof „Franz von Assisi“</p> <p>Ahornstrasse 21 A-5081 Neu Anif</p> <p>Telefon: 0043-6246-74067 Handy 0043/650-7931910</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:dmarkt@freenet.de">dmarkt@freenet.de</a> <a href="http://www.assisi-anif.at">www.assisi-anif.at</a></p> 	<p><b>LEBENSRAUMGESPÜR</b></p> <p>MARINA PERROTTA AHORNSTRASSE 13   5081 ANIF</p> <hr/> <p>+ 43 680 302 98 64</p> <p><a href="mailto:INFO@LEBENSRAUMGESPUER.AT">INFO@LEBENSRAUMGESPUER.AT</a> <a href="http://WWW.LEBENSRAUMGESPUER.AT">WWW.LEBENSRAUMGESPUER.AT</a></p> 	<p>Sandra Perrotta, MAS MBA Inhaberin, Beratung, Planung</p> <p><b>olina</b><sup>®</sup> KÜCHEN</p> <p>olina Küchen, Perrotta und Thurnhofer OG A-5020 Salzburg, Maxglaner Hauptstrasse 50A Tel. 0662/824312, Mobil 0664/2371333 <a href="mailto:sandra.perrotta@olina.com">sandra.perrotta@olina.com</a>, <a href="http://www.olina.com">www.olina.com</a></p>
--	--	---

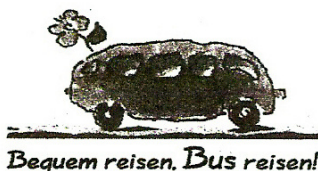


„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

# Omnibus Färbinger

Ihr Partner für Ausflugsfahrten und Reisen, Schüler- und Klassenfahrten, Städte- und Rundreisen, sowie Betriebsausflüge und Vereinsfahrten jeglicher Art mit modernen Reiseomnibussen und 50 Jahren Reiseerfahrung.

Wir beraten Sie gerne!  
83471 Berchtesgaden-Oberau  
Roßfeldstraße 26  
Tel.: 08652 / 2801 Fax 08652 / 66259  
[www.faerbingerbus.de](http://www.faerbingerbus.de)  
mail: reisen@faerbingerbus.de




**LAMPLLEHEN**  
Hotel & Restaurant  
Kedererweg 8  
83487 Marktschellenberg  
Tel. 08650 / 844

**Hofcafé Nagerlhof**  
E-Bike Ladestation

Helene Angerer  
Teisendorfer Str. 30  
83451 Piding  info@nagerlhof.de  
www.nagerlhof.de  
Tel.: +49 (0) 8651 / 76 79 667

**Berchtesgadner Kasstandl**



Hildegard Reiß  
Köpplschneidweg 1  
83487 Marktschellenberg  
Tel. 08650/1225



Sportschützen-  
gesellschaft  
Oberstein  
Marktschellenberg



**WAGNER**

Ingenieurbau – Vermessung  
Statik - Bauen im Bestand  
Tragwerke i.d. Denkmalpflege

Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner  
Ettenberger Str. 12, 83487  
Marktschellenberg, Tel. 1322



Telefon: 08650/ 9848914  
Email: praxis@dr-lagler.de ~ Web: www.dr-lagler.de



**Autohaus**  
**Köppl**  
GmbH & Co. KG



Tel.: 08652/2615 - [www.autohaus-koeppl.com](http://www.autohaus-koeppl.com)

**HAUS DER**  
**BERGE**

NATIONALPARKZENTRUM  
BERCHTESGADEN



HELIS WEBDESIGN  
HELFRIED UNTERBERGER  
SALZBURGER STR. 38  
83487 MARKTSCELLENBERG  
TEL.: 08650 329 006  
FAX: 08650 329 129  
MOBIL: 0151 106 47 304  
www.helis-webdesign.de • Email: info@helis-webdesign.de



**Autohaus Höfler**  
Gartenau 10 – 83471 Berchtesgaden

**Cafe & Konditorei**  
**Margit Hillebrand**  
Salzburgerstr. 1  
83487 Marktschellenberg  
Tel.: 08650 9849907



Immer wissen,  
was los ist:

Bayern

**SPD**

[www.spd-marktschellenberg.de](http://www.spd-marktschellenberg.de)

**HOCHWIMMER & HORCICKA**

RECHTSANWÄLTE

Neutorstraße 21, 5020 Salzburg Österreich

Tel: 0043/662/25 40 59

Fax: 0043/662/25 40 59-9

E-Mail: [kanzlei@rechtsweg.at](mailto:kanzlei@rechtsweg.at)

[www.anwalt-oesterreich.de](http://www.anwalt-oesterreich.de)

## „Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p><b>SCHERTLER</b> GmbH &amp; Co. KG GEBÄUDETECHNIK</p> <p>Inhaber Thomas Schertler</p> <p>- Klima - Sanitär - Heizung - Spenglerei - Brandschutz</p> <p>83487 Marktschellenberg, Alte Berchtesgadener Str. 22 <b>Telefon: (0 8650) 98 42 00</b> www.schertler.co ~ Email: office@schertler.co</p>	 <p><b>Weihnachtsschützenverein</b> Götschen-Schellenberg e.V. Gegründet 1929</p>	 <p><b>Elektro Johann Pfnür</b> Miele Vertragspartner - Kundendienst Kathrein - SAT - Antennenanlagen Kirchgasse 10 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/98860</p>
<p><b>berg_kulturbüro</b> www.bergkulturbuero.org</p>	 <p><b>Steinmetzmeister</b> <b>Christian Wolf</b> <b>Im Stangenwald 16</b> <b>83471 Berchtesgaden</b> Tel.: 08652 / 3367</p>	
 <p><b>Ursula Riedl</b> Treffpunkt gesundes Lebens</p>  <p><b>Marktplatz 5 08650/225</b> <b>83487 Marktschellenberg</b></p>	  <p><b>Rüdiger Wienecke</b> staatl. gepr. Masseur, Gesundheitstrainer und Meditationsleiter, Stress- u. Burnout- Coach Gesundheitspraxis Wienecke im Solekurbad Tel.: +49 (0) 8652 / 97 80 460 Fax: +49 (0) 8650 / 98 46 34 www.wienecke-gesundheit.com Email: info@wienecke-gesundheit.com 83471 Berchtesgaden, Am Franziskanerplatz 6</p> 	
<p><b>BAUTENSCHUTZ Włodzimierz Owczarek</b> Marktplatz 12 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 984550 Mobile: 0170/4395549 Email: wlodek_owczarek@yahoo.de <b>Bauwerksabdichtung: Kellersanierung Putzsanierung, Schimmelbekämpfung Estrichsanierung: Abdichtung von Badezimmern und Nasszellen, Injektionstechnik</b></p>	 <p><b>Gasthof Schorn</b> Familie Ziegler St. Leonhard Str. 1 5083 St. Leonhard bei Salzburg Tel.: 0043 6246 72334 info@gasthofschorn.at www.gasthofschorn.at ideal für Familien und Firmenfeiern</p>	
 <p><b>Inh. Tanja Mißfeldt</b> Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556</p>	 <p><b>WALCH ELEKTROTECHNIK</b> GmbH &amp; Co. KG</p> <p><i>Elektro-Installation, Renovierungen, Umbauarbeiten, Antennen-Sat-Anlagen, Datentechnik, Elektro Groß- und Kleingefälle, Lederverleucht.</i></p> <p>Gartenau 9 • 83471 Berchtesgaden • Tel. 08652/1442 • Fax 08652/63955 www.walch-elektrotechnik.de • info@walch-elektrotechnik.de</p>	
 <p><b>Malerbetrieb</b> <b>Ludwig Angerer</b> Tiefenbachstraße 73 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/618 Ausführung von Malerarbeiten Trockenausbau und Wärmeschutz</p>	 <p><b>Weihnachtsschützenplatz 5</b> <b>83471 Berchtesgaden</b> Tel. 08652 / 976761</p>	<p>HEBAMME <b>Elisabeth Krenn</b> Kneipp-Gesundheitstrainerin</p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geburtsvorbereitung</li> <li>• Vor- und Nachsorge</li> <li>• Schwimmen in der Schwangerschaft und zur Rückbildung</li> <li>• Rückbildungsgymnastik</li> <li>• Akupunktur</li> <li>• Grundschulunterricht</li> </ul> <p>Götschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 0 8650/984886 Mobil 01 72/635 5299 hebamme-lisikrenn@t-online.de</p>
<p><b>Tankstelle * Waschhalle * Getränkemarkt</b> Tankautomat 24 h    Auto - Wäschen    + Besondere Weine</p> <p>bietet Ihnen Conrad Fischer KG, 83487 Marktschellenberg, Hauptstrasse 2, Tel. 08650 / 290</p>		

## „Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p><b>Die Kugelmühle</b> Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 <a href="http://www.gasthaus-kugelmuehle.de">www.gasthaus-kugelmuehle.de</a></p>	<p><b>Sport Esterle</b> Berchtesgaden Tel. 08652 / 1717 Fax 08652 / 64546</p>	 <p>Ski-Club Schellenberg e.V.</p>
<p><b>Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg</b></p> 	<p><b>NOWAK IMMOBILIEN AG</b> ☎ 08652 / 64000 Internet: <a href="http://www.nowak-ag.de">www.nowak-ag.de</a></p>	 <p>Trachtenverein D'Schellenberger</p>
<p>Sanitär- Heizungs- u. Solaranlagen Spenglerei- Blitzschutz</p> <p><b>Schwaiger</b> GmbH 83471 Berchtesgaden Gartenau 27 Tel.: 0 86 52/ 97 98 99-0</p>	 <p>+43 6245 - 71 365 Schiemerstrasse 2 A-5400 Hallein info@cafeamsteg.at <a href="http://www.cafeamsteg.at">www.cafeamsteg.at</a></p> <p>Öffnungszeiten 08:00h - 18:30h    DIENSTAG RUHETAG</p>	<p><b>WANIE &amp; KLOOZ</b> RECHTSANWALTSKANZLEI</p> <p>Maximilianstr. 8 – 83471 Berchtesgaden Telefon: 0049 (0) 8652 / 97658-0 Telefax: 0049 (0) 8652 / 97658-28 info@wanie-klooz.de <a href="http://www.wanie-klooz.de">www.wanie-klooz.de</a></p>
<p><b>EISHÖHLE</b> Verein für Höhlenkunde e.V.</p> <p><a href="http://www.eishoehle.net">www.eishoehle.net</a> Toni Lenz Hütte am Untersberg <a href="http://www.toni-lenz-huette.de">www.toni-lenz-huette.de</a></p>	<p>Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl</p> <p><b>BLUMENBINDEREI</b> KUGLER Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/9717570</p>	<p>Tourismusverein Marktschellenberg</p>  <p>Web: <a href="http://www.marktschellenberg.info">www.marktschellenberg.info</a> Email: <a href="mailto:tourist@marktschellenberg.info">tourist@marktschellenberg.info</a></p>
 <p>Musikkapelle 1885 Marktschellenberg</p>	<p><b>INTERSPORT krenn</b> Reichenhaller Str. 18 – 20 83483 Bischofswiesen Postgasse 1 83329 Waging am See</p>	<p>Sport- gemeinschaft <b>SG Scheffau Schellenberg e.V.</b></p> 
<p><b>STANGASSINGER BAU</b> Baunternehmen Zimmerei - Holzbau 83487 Marktschellenberg Tel. 0151/705 42 947</p>	<p><b>Nikolaus Rußegger</b> Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14 83487 Marktschellenberg</p>  <p>Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975 <a href="mailto:garten-landschaft@arcor.de">garten-landschaft@arcor.de</a></p>	
<p><b>Klaus Walter</b></p> <p>Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg</p>	 <p><b>Nationalpark Berchtesgaden</b></p>	<p>Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg</p> 

# schüler **FORSCHUNGSZENTRUM** BERCHTESGADENER LAND

**Wir fördern die Stärken besonders talentierter und motivierter Jugendlicher.**



**ENTWICKELE DICH WEITER!**

- > Dich begeistern **Naturwissenschaften** und **Technik**?
- > Du suchst anspruchsvolle und vielfältige **Angebote** aus dem **MINT-Bereich**?
- > Du möchtest mit **Wissenschaftlern** und **Experten** arbeiten?
- > Du möchtest **Gleichgesinnte** und **Freunde** kennenlernen?
- > Du besuchst mindestens die 8. Jgst. von Gymnasium oder Realschule oder 4.-8. Kl. AHS oder eine BHS?

**Wir haben das Passende für dich!**

**MINT Akademie, ChemieTage, Workshops, Wissenschaftsgespräche, Exkursionen und vieles mehr...**

**Anmelden und dabei sein. So verpasst du kein spannendes Event!**

Melde dich unter [www.mintakademie.de](http://www.mintakademie.de) bei uns an (ganz unten auf der Homepage)  
und erhalte rechtzeitig alle Infos, die genauen Termine und Details zur Teilnahme.

**Bis bald, am Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land!**

**Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land**

Salzburger Str. 15, 83471 Berchtesgaden  
Tel.: +49 86 52 656 120 | Fax: +49 86 52 656 12210  
Email: [buero@schuelerforschung.de](mailto:buero@schuelerforschung.de)